

Protokoll der 19. AStA-Sitzung vom 08.01.2014



Beginn: 10:40 Uhr

Ende: 13:05 Uhr

Allgemeiner Studierendenausschuß

Anwesende: Eric, Stefan, Georg, Nuri, Christoph, Ricardo, Rebecca, Jan, David, Sören, Deniz

Redeleitung: Nuri

Protokoll: Jan

TOP 0: Begrüßung.....	1
TOP 1: Formalia.....	1
TOP 2: Termine.....	1
TOP 3: Berichte.....	1
TOP 4: Gäste.....	2
TOP 5: Verfahren gegen den Hochschulrat.....	2
TOP 6: Europawahl.....	2
TOP 7: Gemälde neben den Schließfächern.....	2
TOP 8: Antwort des Rektors auf Anfrage zur zivil-militärischen Zusammenarbeit.....	2
TOP 9: Elektronischer Kalender.....	3
TOP 10: Poolpropaganda.....	3
TOP 11: RaST NRW.....	3
TOP 12: Quorum.....	3
TOP 13: Turnusgespräch.....	3
TOP 14: Anträge.....	3
TOP 15: Sonstiges.....	3

TOP 0: Begrüßung

Nuri begrüßt alle Anwesenden und verliest noch einmal die Tagesordnung.

TOP 1: Formalia

Es liegen keine Protokolle zur Genehmigung vor.

TOP 2: Termine

14.01.2014	18 Uhr	Treffen aller Fachschaften
13.01.2014	19:30 Uhr	Lesung zu Dr. Oettker in der VHS
16.01.2014	18 Uhr	Vortrag zur Situation in Syrien

Wir besprechen hier noch einmal die Sitzungstermine, insbesondere das Wechseln zwischen zwei Terminen. Fürs Erste kommen wir überein, uns in der nächsten Woche am Montag bereits um 17 Uhr zu treffen.

TOP 3: Berichte

Ricardo hat sich mit Lucina Darowska vom International Office getroffen um die Veranstaltung zur Flüchtlingssituation zu planen. Außerdem haben er und Nathalie sich getroffen, um die zukünftige Aufgabenverteilung im Vorsitz zu besprechen.

Rebecca hat sich mit der Hochschulgruppe gewaltfreie Kommunikation beschäftigt.

Erik, Stefan und Georg waren bei der Tagung des Chaos Computer Clubs in Hamburg.

Stefan hat darüber hinaus ein Tool erstellt, mit dem der Traffic auf unserer Website detailliert dargestellt werden kann. Außerdem bereitet das Technikreferat gerade ein Upgrade unserer Windows-Rechner vor.

Georg berichtet, dass in Sachen Buchungssoftware immer noch Fragen offen sind, er aber dran ist.

David steht in Kontakt mit den Fachschaften bezüglich der Wissensdokumentation und hat ein entsprechendes Dokument online gestellt. Christoph ergänzt, dass auch in Bezug auf Finanzangelegenheiten geplant, den Fachschaften eine FAQ-Sammlung zukommen zu lassen. **Alle anderen Anwesenden haben sich über die Feiertage größtenteils mit Tagesgeschäft beschäftigt.**

TOP 4: Gäste

Es sind keine Gäste anwesend.

TOP 5: Verfahren gegen den Hochschulrat

Christoph fasst den aktuellen Verfahrensstand zusammen. Nach Ansicht des Beschwerdeführers gibt es aktuell keine Chance, dass das Verfahren mit der Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Hochschulrates endet. Dies basiere zwar nur auf formalen und nicht auf inhaltlichen Gründen, was aber nichts daran ändert, dass der ursprüngliche Zweck des Verfahrens nicht erreicht werden wird. Er hält es daher für sinnvoll, dass Verfahren nicht weiter zu betreiben und stellt einen entsprechenden Antrag.

Antrag 40.19.1:

„Der AStA verfolgt das Verfahren gegen den Hochschulrat nicht weiter.“

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 2

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 6: Europawahl

Ricardo schlägt vor, anlässlich der kommenden Europawahlen eine Podiumsdiskussion zu veranstalten. Er ist unsicher, welche Menschen dazu eingeladen werden sollten und wirft die entsprechende Frage in den Raum. Dabei wird der Wunsch laut, nicht nur eine Parteienveranstaltung zu organisieren, sondern auch grundsätzlicher die Situation Europas und der EU in den Blick zu nehmen. Es gibt aber auch die Meinung, dass man sich den Begebenheiten anpassen müsse und auch Parteien einladen sollte. Ebenfalls wird der Wunsch geäußert, eine entsprechende Podiumsdiskussion auch zum Kommunalwahlkampf zu organisieren.

Wir kommen darin überein, drei getrennte Veranstaltungen zu machen. Eine Parteidiskussion zur Europawahl, eine zur Kommunalwahl und eine zur Situation der Europäischen Union. Es gibt jedoch gravierende Meinungsunterschiede zu der genauen Ausgestaltung dieser Veranstaltungen, weshalb wir die Thematik in der nächsten Woche noch einmal besprechen wollen.

TOP 7: Gemälde neben den Schließfächern

Es geht um die Verwendung des Bildes bei den Schließfächern im Bauteil C. Dieses gehört der AG Freie Bildung. Diese wird kontaktiert.

TOP 8: Antwort des Rektors auf Anfrage zur zivil-militärischen Zusammenarbeit

Der Rektor hat auf unsere Anfrage eine „Antwort“ geschickt, ohne irgendeine Frage inhaltlich zu beantworten. Wir fühlen uns verarscht und fragen natürlich nochmal nach, da der Rektor

anscheinend etwas zu verbergen hat. Außerdem wird ihm unsere Anfrage noch einmal offiziell vor Zeugen im Senat überreicht.

TOP 9: Elektronischer Kalender

Nachdem wir bereits einen physischen Kalender zur Koordinierung verschiedener Termine im Pool aufgehängt haben, gibt es nun aus den Arbeitsgemeinschaften die Forderung nach einem elektronischen Kalender, da dieser komfortabler sei. Unser Technikreferat hält dies zwar für möglich, allerdings sei der Aufwand recht groß. Daher reiche zunächst einmal der physische Kalender im Pool aus.

TOP 10: Poolpropaganda

Es gibt den wiederholten Aufruf, dass alle sich an der Poolpropaganda beteiligen und nicht einfach sinnlos Texte und Links ins Wiki kopieren.

TOP 11: RaST NRW

Aufgrund der Erkrankung eines Referenten wird geklärt, wer an den nächsten Treffen teilnimmt. Abdul und Rebecca erklären sich hierzu bereit.

TOP 12: Quorum

Es sind nicht mehr genügend Leute anwesend, um das Thema besprechen zu können.

TOP 13: Turnusgespräch

Das nächste Turnusgespräch findet am 21. Januar um 12 Uhr statt. Wir sollen bis Ende der Woche Themen benennen. Wir denken vor allem an das Thema auslaufende Studiengänge bzw. Übergang zwischen den Studienordnung. Auch das Thema Zivilklausel wird angedacht. Auch wird das Strategiepapier sicherlich Thema sein.

TOP 14: Anträge

Nuri stellt den Antrag, 150 € Honorar zzgl. Fahrtkosten (Berlin) und 15 Euro Verpflegungspauschale für den Referenten der Veranstaltung im nordsyrischen Gebiet Rojava am 16.01.2014 zu übernehmen.

Antrag 40.19.1:

„Der AStA übernimmt 150,- Euro Honorar sowie die Kosten für Hin- und Rückfahrt von Berlin für die Veranstaltung zur Situation im nordsyrischen Gebiet Rojava.“

Ja: 8

Nein: 1

Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

Deniz möchte gerne zur Internationalen Rosa-Luxemburg Konferenz nach Berlin fahren und hätte daher gerne die Bahntickets sowie die Eintrittskarte erstattet. Es sind jedoch nicht genügend Leute anwesend, um über den Antrag abzustimmen.

TOP 15: Sonstiges

Rebecca weist noch auf das Gerichtsverfahren in Paderbron hin, dass seit Jahren gegen einen örtlichen Aktivisten geführt wird.